

109-4-31

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Došlo

Či. 109-4/31

Přílohy 1

ST

S

IV. - A - 19 /41.

Der Reichsprotector
in Böhmen und Mähren

Prag, den 27. Juni 1941

I l a - 3943

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.

Prag 16. JULI 1941

Tgb. Nr.

Vertraulich!

An :

- a) das Büro des Herrn Reichsprotectors
- b) das Büro des Herrn Staatssekretärs
- c) das Büro des Herrn Unterstaatssekretärs
- d) die Zentralverwaltung
- e) die Abteilungen I - IV
- f) sämtliche Gruppen
- g) die Dienststelle für das Land Mähren in Brünn
- h) den Wehrmachtbevollmächtigten
- i) den Arbeitsgauführer
- j) den Befehlshaber der Ordnungspolizei
- k) den Befehlshaber der Sicherheitspolizei
- l) den Vertreter des Auswärtigen Amts
- m) die Parteiverbindungsstelle
- n) die Oberlandräte in Böhmen und Mähren
- o) den Kurator der Deutschen Wissenschaftlichen Hochschulen in Prag
- p) den Kurator der Deutschen Technischen Hochschule in Brünn
- q) den Oberfinanzpräsidenten
- r) den Oberlandesgerichtspräsidenten
- s) den Generalstaatsanwalt
- t) das Hauptamt der Deutschen Reichspost

Betrifft: Behandlung des deutsch-tschechischen Problems

Aus gegebener Veranlassung ordne ich an, dass in Zukunft bei Veranstaltungen und Verlautbarungen jeder Art, die sich mit dem deutsch-tschechischen Problem befassen, die Blickrichtung der gesamten Bevölkerung mehr als je auf den Krieg und seine Erfordernisse gelenkt wird und die Verpflichtung auch des tschechischen Volkes zur Leistung der ihm im Verband des Grossdeutschen Reiches gestellten Kriegsaufgaben in den Vordergrund gestellt wird.

Andere Fragen des deutsch-tschechischen Problems sind zur Zeit für eine öffentliche Erörterung ungeeignet. Dabei weise ich darauf hin, dass unbeschadet meiner Anordnung die verwaltungsmässige Behandlung und Bearbeitung aller Fragen des

*S. a. d.
1. 7. 1941
C. G. IV A-19/41*

Noch einen Abdruck anfordern
St. G. IV A-19/41

1a
deutsch-tschechischen Problems in keiner Weise berührt wird. Es werden also alle notwendigen Massnahmen zur Stärkung des deutschen Volkstums nicht nur weitergeführt, sondern in zunehmendem Masse ausgebaut werden.

Massgebend für meine Anordnung ist die Notwendigkeit, dafür zu sorgen, dass im Protektorat während des Krieges unbedingt Ruhe und Ordnung herrscht, und die schaffende Bevölkerung in Land und Stadt, namentlich in der Rüstungsindustrie, die ihr obliegenden kriegswichtigen Aufgaben ohne Störung erfüllt. Es geht nicht an, durch Auseinandersetzungen oder Stimmungs- äusserungen in der Oeffentlichkeit meine auf die Aufrecht- erhaltung der Ruhe und Ordnung zielenden Massnahmen zu stören. Jede Beunruhigung der Oeffentlichkeit durch völlig unzeit- gemässe Erörterungen des deutsch-tschechischen Problems geben dem feindlichen Rundfunk, feindlichen Agenten und opposi- tionellen Kreisen die Möglichkeit zu einer Verhetzung der tschechischen Bevölkerung.

Die erforderlichen öffentlichen Erklärungen über die poli- tischen Fragen des Protektorats, insbesondere solche Aus- führungen an die Adresse der tschechischen Bevölkerung sind einzig und allein meine Angelegenheit und werden von mir zur gegebenen Zeit veranlasst.

Gez. Frhr. v. Neurath

Beglaubigt :

W. W. W.
Registrator



20184